

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt

22-18702

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Vereinfachungen Baugenehmigungsverfahren

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

28.04.2022

Beratungsfolge:

Ausschuss für Planung und Hochbau (zur Beantwortung)

Status

11.05.2022

Ö

Sachverhalt:

Im vergangenen Jahr wurde eine Novelle der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) verabschiedet. Verbesserungen für den Bereich des bezahlbaren Wohnens sind unter anderem die Erleichterung der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum durch:

- schnellere Baugenehmigungsverfahren
- Digitalisierung des Baugenehmigungsverfahrens
- sog. qualifizierte Eingangsbestätigung i. R. d. Baugenehmigungsverfahrens (Vorprüfung des Bauantrags auf Vollständigkeit der Unterlagen binnen drei Wochen nach Eingang durch die Bauaufsicht)
- Vereinfachung für die Umnutzung von Bestandsgebäude hin zu Wohnraum
- Vereinfachungen für den Holzbau (relevant nicht nur aus Klimaschutzgründen, sondern auch, weil auf diese Weise tragfähige Konstruktionen zur Aufstockung im innerstädtischen Bereich möglich werden)

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Von welchen der o. a. Möglichkeiten macht die Stadt Braunschweig wie Gebrauch bzw. wird sie künftig Gebrauch machen?
2. Von welchen der o. a. Maßnahmen erwartet die Stadt in Anbetracht der Auswirkungen der Kriegswirren in der Ukraine und des Materialmangels im Baugewerbe am ehesten einen dämpfenden Einfluss auf die Baupreisentwicklung und eine Erhöhung des Angebots an bezahlbarem Wohnraum?
3. Wie beurteilt die Verwaltung die Möglichkeiten einer Beschleunigung von Bebauungsplanverfahren und des sogenannten modularen Bauens, um rasch genug bezahlbaren Wohnraum zu schaffen?

Anlagen:

keine